soweit er M. 600 000 nicht übersteigt, 16% u. soweit er M. 600 000 übersteigt, 4% von dem Mehrbetrage, d. Rest die mit Gewinnanteil Versich. Über die Gewinnreserve verfügt der A.-R.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Verbindlichkeiten der Aktionäre 2 400 000, Grundbesitz 2 987 416, Hypoth. 44 910 949, Wertpap. 11 700 851, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen 7 662 119, Guth. b. and. Versich.-Ges. 332 975, gestund. Prämien 1 983 957, rückst. Zs. u. Mieten 538 251, Ausstände b. Agenten 546 841, Kassa 48 107, Inventar, Drucksachen u. Mobil. 14 000, Kaut.-Darlehen an versich. Beamte 13 560, sonst. Aktiva 5 285 755. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 300 000, Prämien-Res. 63 720 659, Prämienüberträge 40 230, Res. f. schwebende Versicherungsfälle 436 661, Gewinn-Res. der mit Gewinnant. Versicherten 1 259 651, Gewinn-Res. 10 901, Res. f. die Grundstücke 291 235, do. f. dubiose Forder. u. Kursschwankungen 5000, Amort.-Res. f. Kaut.-Darlehen 8455, Extra-Res. 163 526, Zinsüberträge aus Policen-Darlehen 153 255, Res. für in Rückdeckung gegeb. Versich. 2 686 874, Res. f. übernommene Rückversich. mit Reserveeinbehalt 2 929 336, Zs.-Bonifik.-F. u. Vorsichts-Res. 523 482, Res. f. nicht abgehob. Rückkaufswerte u. f. etwaige Wiederinkraftsetzung v. Versich. 97 674, Guth. and. Versich.-Ges. 1 434 154, Bar-Kaut. 16 201, nicht abgehob. Aktionär-Div. 780, diverse Kredit. 256 342, Gewinn 1 090 367. Sa. M. 78 424 785.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Prämien- u. sonst. Res. a. 1909 69 397 999, Prämien 12 152 624, Policegebühren 15 256, Zs. 2 550 016, Miete 125 493, Gewinn aus Kapitalanlagen 55 753, Vergüt. der Rückversicherer 570 250, sonst. Einnahmen 397 048. Sa. M. 85 264 442. — Ausgabe: Schäden a. 1909 292 620, do. a. 1910 4 527 639, Vergüt. f. in Rückdeckung übern. Versich. 702 190, Zahlg. f. aufgel. Versich. 556 465, Gewinnanteile an Versich. 1 079 707, Rückversich.-Prämien 1 324 351, Steuern 33 953, Verwalt.-Kosten 1 360 750, Abschreib. 10 075, Kursverlust 29 166, Verlust b. Valuten 942, Prämien-Res. 63 720 659, do. Überträge 40 230, Gewinn-Res. d. Versich. 1 259 651, sonst. Res. u. Rückl. 9 117 959, sonst. Ausgaben 117 713, Gewinn 1 090 367 (davon an Res. 218 067, Div. an Aktionäre 120 080, Tant. an A.-R. 55 000, do. an Vorst. 26 025, Gewinnanteile an die Versicherten 671 195).

Kurs Ende 1887—1910: M. 720, 755, 769, 720, 620, 685, 750, 780, 875, 855, 900, 920, 900, 890, 825, 920, 1010, 1075, 1120, 1150, 1135, 1116, 1150, 1325 per Stück. Notiert in Berlin.

Dividenden 1886—1910: 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{3}$, 13 $\frac{1}{3}$, 13 $\frac{1}{3}$, 14, 15, 15, 16, 16 $\frac{2}{3}$, 16 $\frac{2}{3}$, 16 $\frac{2}{3}$, 17, 17 $\frac{1}{2}$, 18, 18, 20, 20, 20, 20 (M. 60). Zahlbar spät. 1./7. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Reg.-Rat a. D. Dr. Paul Hager, Rich. Stelzer, Stellv. C. Pabst, Dr. H. Bentzien.

Prokuristen: O. Fengler, G. Thier, J. Kurth, F. Borgwardt.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Bank-Dir. J. Dannenbaum; Stellv. Gen.-Dir. Herm. Heyl, Berlin; Graf Dönhoff Exz., Friedrichstein; Exz. Staatsminister Dr. Arthur Graf von Posadowsky-Wehner, Naumburg; Hans Graf Praschma, Rogau; Geh. Reg.-Rat Marschall von Bieberstein, Charlottenburg.

Zahlstellen: Berlin: Eigene Kasse; Preuss. Pfandbriefbank; ferner bei den Subdirektionen in Halle a. S., Köln, München, Breslau. *

„Prudentia“ Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin,

NW. Schiffbauerdamm 15. (Ges. aufgelöst u. Firma erloschen.)

Die a.o. G.-V. v. 3./12. 1910 genehmigte die Übertragung des Vermögens der Ges. als Ganzes durch Fusion ohne Liquidation auf die Deutsche Lebens-Versicherungsbank „Arminia“, Akt.-Ges. in München gegen Gewährung von Aktien. Nach dem Verträge gewährte die Arminia für 3 Prudentia-Aktien eine ihrer Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911, sowie M. 500 bar mit 4% Zs. ab 1./1. 1911. Diejenigen Aktien, die in einer zum Umtausch unzureichenden Anzahl vorhanden waren, wurden mit M. 500 pro Aktie bar eingelöst. Die Verwaltung der Prudentia schätzte die Div. für 1910 auf 8%; nimmt man die Arminia-Aktie mit M. 1000 Wert an, so beträgt das Äquivalent für die Prudentia-Aktie M. 500 pro Stück; da letztere nur mit M. 250 einbezahlt ist, entspricht der Fusionspreis einem Einlösungssatz von 200% der Einzahlung auf die Prudentia-Aktie.

Gegründet: 9./5. 1899 mit Nachtrag v. 30./11. 1899; eingetr. im Dez. 1899.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Nam.-Aktien à M. 1000, eingezahlt mit 25% = M. 250, zus. also M. 750 000.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 2 250 000, Grundbesitz 1 224 000, Hypoth. 7 725 600, Wertp. 402 871, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen 216 910, Guth.: bei Bankhäus. 82 191, do. bei and. Versich.-Ges. 80 973, gestund. Prämien 925 323, rückständige Zs. u. Mieten 76 138, Ausstände bei Agenten 193 245, Kassa 12 305, Inventar u. Drucksachen 10 000, sonst. Aktiva 96 775. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 116 951, Prämienres. 8 692 368, Prämienüberträge 723 510, Res. f. schweb. Versicherungsfälle 49 444, Gewinnres. der mit Gewinnanteil Versich. 308 582, sonst. Res. 29 165, Barkaut. 7991, sonst. Passiva 182 414, Gewinn 185 906. Sa. M. 13 296 335.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Überträge aus 1908: Prämienres. 8 740 445, Prämienüberträge 750 647, Res. f. schweb. Versicherungsfälle 56 565, Gewinnres. der Versich. 380 861, sonst. Res. u. Rückl. 25 881, Prämieinnahme 2 135 884, Kapitalversich. auf den Lebensfall 15 495, Police- u. Aufnahmegebühren 72 627, Kapitalerträge 397 486, Kursgewinn 1300, Vergüt. der Rückversicherer 1 109 527, sonst. Einnahmen 12 881. Sa. M. 13 699 604. — Ausgabe: Schäden a. Vorjahren 42 520, do. 1909 1 565 202, Vergüt. für in Rückdeckung